Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 7 (1921)

**Heft:** 14

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# 5chweizer=Schule

# Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Dädagogischen Blätter" 28. Jahrgang.

Sür die

## Schriftleitung des Wochenblattes:

3. Trogler, Prof., Luzern, Billenftr. 14

21.66 Telephon 21.66

Drud und Berfand burch die Geschäftsftelle Eberle & Richenbach, Einsiedeln

Jahrespreis Fr. 10.— bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Ehed IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule - Mittelichule Die Cehrerin

Inferatenannahme: Bublicitas Lugern Schweizerische Unnoncen-Expedition Attien-Besellschaft

Insertionspreis: 15 Rp. per mm Ispaltig.

Inhalt: Sieg des Geistigen über die sinnliche Natur bei den Böltern. — † Franz Joseph Roos. — Der Lehrer als Natechet. — Die Periönlichkeit des Erziehers. — Bom englischen Schulwesen. — Schulnachrichten. — Preßsonds. — Boltswirtschaft. — Stellenvermittlung. — Inserate. Beilage: Boltssich ule Nr. 7.

# Sieg des Beistigen über die sinnliche Natur bei den Heiden.

Von † Prof. J. Waßmer, Luzern. (Schluß.)

Das Stück, das wir als Probe aus bem Griechischen übersett haben, (es egistiert teine llebersetzung im Drucke) ist bem 13. Kapitel aus dem Corpus der erhaltenen hermetischen Schriften des Poimandres entnommen, die R. Reitenstein, Prof. in Straßburg, 1904 herausgegeben hat, "Poimandres Studien zur griechisch-ägyptischen und frühchriftlichen Literatur", bei Teubner, Leipzig. Das gelehrte Buch wurde während des Krieges (photographisch) teuer verviefältigt. Ob Poimandres — der Hirte - eine wirkliche Person gewesen ift, tann nicht genau gesagt werden, er galt bei sei= nen Anhängern zugleich als Gott. Schriften find ein Seitenstück zu den chriftlichen des Baftor des Hermas, die wohl im 2. driftlichen Jahrhundert in Rom verfaßt murden und zu den Schriften der apostolischen Bäter gezählt werden. Auch jene, die unter dem Namen des Poimandres gehen, sind etwa im 2.-3. Jahrhundert, freilich zu verschiedenen Zeiten entstanden. Beide können vielleicht auch gleichartige Borbilder gehabt haben, die indirekt über den Dellenismus auf alte ägyptische Quellen und Literatur gehen. Während

einige Partien starke christliche Ueberarbei= tung und Entlehnungen aus alt= und neu= testamentlichen Schriften aufweisen, bietet der Abichnitt (Prophetenweihe), den mir wählen, alte hellenistische und ägoptische Geheimlehren dar.

Er enthält einen einfachen Dialog zwis schen Hermes Bimandoes (ägypt. Horus od. Dfiris od. Chnuph, dem Seelenführer) und seinem Sohne Tot über die Biederge= burt (Palingenesie), also gerade jenen Ge= genstand des Sieges des geistigen Menschen über die sinnliche Natur, welcher bei Bestalozzi als dessen Erfindung in Frage ist. Wir muffen im Geifte den furzen Bericht über den Aufstieg des sinnlichen, natürlichen Menschen zum geistigen Idealmenschen und Gott (pantheistisch gedacht) beleben und uns in die verschiedenen Stufen der mit Bilfe durch die Gnosis (Erkenntnis) erreichten Umwandlung hineindenken.

## Neber die Wiedergeburt des sinnlichen Menschen (Uebersetung).

"... Diese Art wird nicht gelernt, fon= dern, wen sie will, durch Gott in Erinnerung gerufen (ba man an Seelenwanderung